

MediGene setzt Fokussierung durch interne Umstrukturierung weiter fort

- Umschichtung personeller und finanzieller Ressourcen auf klinische Entwicklung
- Langfristig positiver Einfluss auf Barmittelverbrauch

Martinsried/München, 28. September 2009. Das Biotechnologie-Unternehmen MediGene AG (Frankfurt, Prime Standard, TecDAX) wird im Zuge der vom Vorstandsvorsitzenden Dr. Frank Mathias durchgeführten Unternehmensanalyse eine Profilschärfung durchführen und hierzu eine Umstrukturierung des Unternehmens vornehmen. Im Rahmen dieser Maßnahmen löst MediGene die Forschungsabteilung „Early Stage Development“ („Frühe Entwicklung“) auf und setzt frei werdende personelle und finanzielle Ressourcen zur Stärkung der fortgeschrittenen Medikamentenprojekte ein. Die Bereiche Klinische Entwicklung und Herstellung werden durch einen Teil der frei werdenden Mitarbeiter verstärkt, so dass die Personalmaßnahmen mit wenigen Kündigungen verbunden sind. Die Leiter der Entwicklungsprojekte EndoTAG[®]-1 und RhuDex[®] berichten künftig direkt an den Vorstand Forschung & Entwicklung, Dr. Axel Mescheder. Als Quelle künftiger neuer Wirkstoffe führt MediGene die EndoTAG[®]-Basistechnologie weiter fort.

Dr. Frank Mathias, Vorstandsvorsitzender der MediGene AG, kommentiert: „MediGenes Kernkompetenz sehen wir in der klinischen Forschung, Entwicklung und Zulassung von onkologischen und immunologischen Medikamenten. Unser Schwerpunkt liegt dabei zunächst in der Liposomen-Technologie und dem damit verbundenen Krebsmittelkandidaten EndoTAG[®]-1. Durch die Konzentration auf unsere fortgeschrittenen Medikamentenkandidaten werden wir die Effizienz in unserem Unternehmen erhöhen und unser Know-how sowie unsere Barmittel gezielter einsetzen.“

MediGenes bisheriger Forschungsleiter, Dr. Uwe Michaelis, wird seine langjährige Expertise einsetzen, um als Leiter Beteiligungsgesellschaften die geplanten Ausgründungen der AAV- und HSV-Technologien zu leiten und MediGenes Interessen bei der bereits erfolgten Ausgründung Immunocore Ltd. zu vertreten.

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese spiegeln die Meinung von MediGene zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von MediGene tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. MediGene ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. MediGene[®], EndoTAG[®] und EndoTAG[®]-1 sind Marken der MediGene AG. RhuDex[®] ist eine Marke der MediGene Ltd.. Diese Marken können für ausgewählte Länder Eigentum oder lizenziert sein.

- Ende -

Die MediGene AG ist ein börsennotiertes (Frankfurt, Prime Standard: MDG, TecDax) Biotechnologie-Unternehmen mit Standorten in Martinsried/München, Oxford, UK und San Diego, USA. MediGene verfügt als erstes deutsches Biotechnologie-Unternehmen über Medikamente auf dem Markt, die von Partnerunternehmen vertrieben werden. Das Unternehmen hat mehrere Medikamentenkandidaten in der klinischen Entwicklung, darunter zwei Produkte mit sehr großem Umsatzpotential. Darüber hinaus verfügt MediGene über Projekte in der Forschung und vorklinischen Entwicklung und besitzt innovative Plattformtechnologien zur Wirkstoffentwicklung. MediGene konzentriert sich auf die Erforschung und Entwicklung innovativer Medikamente zur Behandlung von Krebs und Autoimmunerkrankungen.

Kontakt MediGene AG

Email: investor@medigene.com

Fax: ++49 - 89 - 85 65 - 2920

Julia Hofmann / Dr. Nadja Wolf, Public Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 3324

Dr. Georg Dönges, Investor Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 2946